



Information

zur Pressekonferenz

mit

Dr.in Sabine Naderer-Jelinek
Bürgermeisterin der Stadt Leonding

Mag.a Simone Lindinger MA
KUVA-Geschäftsführerin

Brandmanagerin Anna Partinger BA MSc
von Sery* Brand Communications

am 21. Mai 2024

zum Thema

„KUVA neu“

Pressekontakt: Nina Stögmüller | Tel: 0732 6878 300113 + 0664 4041239 | nina.stoegmueller@kuva-leonding.at

Bürgermeisterin Dr.in Sabine Naderer-Jelinek:

KUVA neu – mehr Kunst und Kultur für Leonding!

Leonding ist eine Stadt, die Kunst und Kultur nachhaltig fördert und pflegt. Wir schätzen das kulturelle Erbe Leondings und entwickeln es ständig weiter. Kunst und Kultur erlebbar zu machen sehen wir als unsere Aufgabe, um den gesellschaftlichen Dialog in unserer Stadt zu fördern und die Lebensqualität in Leonding weiter zu erhöhen. Kunst und Kultur schaffen soziale Räume und Möglichkeiten die Vielfalt der Bevölkerung in Leonding anzusprechen und miteinander zu verbinden. Kunst und Kultur haben sowohl einen gesellschaftlichen als auch einen wirtschaftlichen Mehrwert, von dem Leonding und die Menschen in der Stadt profitieren.

Wir arbeiten in Leonding sukzessive daran, die Kulturlandschaft ständig weiter zu entwickeln und uns auch neuen Herausforderungen zu stellen. Ein Meilenstein zur Weiterentwicklung der Leondinger Kulturlandschaft bedeutet für uns die Neuausrichtung der KUVA – der Leondinger Veranstaltungs- und Kulturservice GmbH, die vor zehn Jahren gegründet wurde.



KUVA sorgt für Kulturnahversorgung

„KUVA neu“ bedeutet nicht nur einen neuen Markenauftritt zu haben, sondern vor allem ein „Mehr“ an Kunst und Kultur in einer wachsenden Stadt wie Leonding zu bieten, damit alle Leondingerinnen und Leondinger die Möglichkeit erhalten, ein abwechslungsreiches und vielfältiges Kulturprogramm in ihrer unmittelbaren Wohnumgebung genießen zu können.

Die KUVA macht seit zehn Jahren Kultur in Leonding und das zeigt sich an mehreren Standorten mit einem umfangreichen Programm. Bespielt werden die 44er Galerie, das Turm 9 – Stadtmuseum Leonding, seit 2024 auch der Doppl:Punkt und die Kürnberghalle. Zudem liegen die Organisation des biennalen Festivals »leonart«, des biennalen Leondinger Jugendpreises für Sprache und Fotografie »Sprichcode«, das Sommernachtskino im Turm 9, der Klangbogen und die Klangplatzkonzerte, der Leondinger Adventmarkt und weitere abwechslungsreiche kulturelle Formate und Veranstaltungen in den fähigen Händen des KUVA-Teams.

Kunst und Kultur tragen zur Lebensqualität, Zufriedenheit und zum Wohlergehen der Menschen in Leonding und in der Region bei. Unser Ziel ist es, mit unseren zusätzlichen Kulturangeboten so viele Menschen wie möglich am gesellschaftlichen und kulturellen Leben in Leonding teilhaben zu lassen. Das macht sich auch schon bemerkbar, die letzten Veranstaltungen, wie zum Beispiel Haderer Live oder die Ausstellung von Gerhard Haderer sind bereits sehr gut angenommen worden. Neben dem Ausbau und der Weiterentwicklung unseres Kulturprogrammes, möchten wir vor allem die Zugänglichkeit und die Niederschwelligkeit der kulturellen Angebote erhöhen.

KUVA-Geschäftsführerin Mag.a Simone Lindinger MA:

Vor rund einem Jahr hat Mag. Simone Lindinger MA die Geschäftsführung der KUVA übernommen. Seit damals hat sich bereits einiges getan in der KUVA. Die Juristin, Komponistin und Musikerin hat Leonding als eine Stadt kennen gelernt, in der viele engagierte Menschen leben und in der sich sehr viel tut. Es gibt ein großes Potential an Möglichkeiten in den verschiedensten kulturellen Bereichen. Das vergangene Jahr stand im Zeichen der Auslagerung kultureller Bereiche aus dem Arbeitsfeld der Stadtgemeinde und der Erweiterung des Portfolios der KUVA. Ab 2024 kam es schließlich zu einer Bündelung der kulturellen Kompetenzen von Leonding in der KUVA. Leonding geht hier einen sehr modernen und professionellen Weg, mit dem auch die Neupositionierung der Marke KUVA verbunden ist. Wir freuen uns, dass wir durch die Neuausrichtung der KUVA jetzt endlich voll durchstarten können – mit all unseren neuen Angeboten und Services!

Viele neue Möglichkeiten für Kunst und Kultur in Leonding!

Die unterschiedlichen Veranstaltungsorte und das damit verbundene breite Portfolio im Bereich des Kulturangebots der KUVA bietet viele Möglichkeiten. Kultur aus den unterschiedlichsten Genres für alle Zielgruppen anzubieten ist dabei eine große Stärke der KUVA. Das Angebot wird hier sehr umfangreich sein und geht vom kostenlosen Open-Air über Kinderveranstaltungen, Konzerte, Lesungen, kulinarische Veranstaltungen bis hin zu Kunstsymposien, Ausstellungen oder Kulturwanderungen. Eine Schwäche der KUVA ist derzeit der „noch“ mangelnde Bekanntheitsgrad – aber das werden wir bald ändern! Unser Ziel ist es, dass wir künftig auch Menschen aus dem Umland sagen hören: „Da muss ich hin, nach Leonding, denn da tut sich was, da werden großartige kulturelle Veranstaltungen angeboten!“

Unsere Schwerpunkte sehen wir in einem breiten und spannenden Kulturprogramm für die Leondingerinnen und Leondinger, ebenso sehen wir uns als erste Anlaufstelle im Veranstaltungsbereich bei Fragen von Veranstalter:innen. Weiters wollen wir natürlich auch das Bewährte und Erfolgreiche um Bereich Museum, Galerie und biennale Projekte weiterführen und ausbauen.



Wir wollen die Leondingerinnen und Leondinger „abholen“!

Unser Ziel ist es, die Leondinger Bevölkerung mit unseren vielfältigen Angeboten „abzuholen“, wir möchten künftig noch mehr Themen anbieten, für die sich die Menschen begeistern. Ein großer Anreiz und Bonus ist es, dass man für Veranstaltungen nicht mehr weit wegfahren muss, denn im eigenen Ort wird es dann genau DAS Kulturangebot geben, das sich die Leondingerinnen und Leondinger wünschen. In Zukunft möchten wir die Leondinger Bevölkerung noch mehr in unsere kulturellen Angebote miteinbeziehen. Das geschieht natürlich auch jetzt schon – zum Beispiel im Bereich der LeonART gibt es heuer zahlreiche Möglichkeiten, sich aktiv zu beteiligen (Voting, Kunst im öffentlichen Raum, ...). Darüber hinaus werden wir zukünftig auch das eine oder andere Format anbieten, bei dem die Leondingerinnen und Leondinger auch selbst aktiv mitwirken können.

KUVA.KINDER.KULTUR

Um Kinder und Jugendliche so früh wie möglich für Kunst und Kultur zu begeistern, braucht es auch eine aktive und kreative Kulturvermittlung. Auf die Kulturvermittlung wurde und wird in der KUVA stets großer Wert gelegt. Kulturvermittlungstage und eigene Vermittlungsprogramme für Kinder sind wichtige Bestandteile der Kulturarbeit in Leonding. Darüber hinaus wurden mit Jahresbeginn 2024 eigene Kinderprogramme wie das „Kasperlhaus“ in der 44er Galerie ins Leben gerufen sowie Kindertheatervorstellungen wie die „Wunderbare Wimmelwelt“ als Gastspiel des Theater des Kindes im Veranstaltungszentrum Doppl:Punkt (Termin: 07.06.2024).

Kulturangebote für alle Generationen erlebbar machen! Durch eine gezielte Kulturpolitik beleben wir das Kulturprogramm in Leonding und entwickeln es weiter. Mit einem breiten Angebot an Veranstaltungen laden wir alle Leondingerinnen und Leondinger dazu ein, das vielfältige KUVA-Kulturangebot am eigenen Wohnort kennen zu lernen. In den Sommermonaten warten beispielsweise wieder eine Reihe von kostenlosen Konzerten auf kulturinteressierte Menschen. Mit dem zweitägigen Klangbogen Ende Juni und fünf „Klangplatz“ Open-Air-Konzerten am Leondinger Stadtplatz bietet die KUVA während der Sommermonate kostenlose Konzertveranstaltungen für alle Generationen. Das Stadtmuseum Leonding im Turm 9 dient seit 25 Jahren als Ort der Begegnung und des Dialogs und ist eine wichtige Institution für die Vermittlung der Geschichte der Stadt Leonding. Gemeinsam werden wir an diesem besonderen historischen Ort das kulturelle Leben der Kulturstadt Leonding weiter entwickeln und in Form von wechselnden Sonderausstellungen immer wieder Neues präsentieren.

KUVA ist Kulturservicestelle

Kulturpolitik ist Teil der Stadtentwicklung. Mit der Neuausrichtung der KUVA wächst auch die kulturelle Infrastruktur in Leonding. Um unserer wachsenden Kulturlandschaft gerecht zu werden, braucht es neue Zielsetzungen und eine zeitgemäße Infrastruktur. Viele unserer Raumkonzepte – zum Beispiel das Veranstaltungszentrum Doppl:Punkt und die Kürnberghalle – stehen sowohl für Kunstschaffende als auch der umliegenden Bevölkerung und Vereinen zur Nutzung zur Verfügung. Die KUVA bietet nicht nur Veranstaltungen, sondern ist auch Ansprechpartnerin für Vereine und Künstler:innen und liefert allen Interessierten die notwendigen Informationen. Sie ist die erste Anlaufstelle in Sachen Kultur und Veranstaltungen in der Stadtgemeinde Leonding.

Neue Programmschwerpunkte

Die neuen Programmschwerpunkte betreffen vor allem Kulturprogramme, die es zuvor in Leonding in der Form noch nicht gegeben hat und die vom Publikum gewünscht werden. So startet noch 2024 die Reihe „Wein & Worte“, die Literatur und Weinverkostungen unter einen Hut bringt. Mit der „Masterclass“ gibt es künftig im Turm 9 Weinverkostungen auf hohem Niveau und auch eigene KUVA-Konzertveranstaltungen wird es mit Norbert Schneider, Simone Kopmajer und Karin Bachner geben.



Brandmanagerin Anna Partinger, BA MSc von Sery* Brand Communications:

Die KUVA Leonding agiert als „Glücklichmacherin“. Denn die Glücklichmacherin KUVA bringt Kultur vor die eigene Haustüre!

Mit dem neuen Markenauftritt der KUVA konnten wir gemeinsam mit Vertreter:innen der Stadt Leonding und der KUVA eine starke und authentische Marke für Kunst und Kultur gestalten, die eine enge Zugehörigkeit und Wiedererkennung zur Stadt Leonding schafft.

Damit verbunden ist die Einführung eines neuen einheitlichen Designs für alle Werbemittel sowie eine Modernisierung des digitalen Auftritts, um die KUVA als erste Anlaufstelle für Kulturangelegenheiten der Stadt Leonding zu etablieren.

Einrichtungen und biennale Projekte der KUVA

44er Galerie

Seit 2014 bespielt die KUVA die 44er Galerie mit zeitgenössischen künstlerischen Ausstellungen. Sie befindet sich im 44er Haus am Leondinger Stadtplatz, einem der ältesten Häuser Leondings. Jährlich sind in den stimmungsvollen Räumlichkeiten drei bis vier Ausstellungen abwechslungsreiche Gruppen- und Einzelausstellungen zu sehen. Beim vielseitigen Ausstellungsprogramm werden Leondinger Kunstschaffende sowie regional und national bekannte Künstler:innen gezeigt. Auch das Thema Inklusion hat im allgemeinen Betrieb und in einzelnen Ausstellungen einen großen Stellenwert.

Turm 9 – Stadtmuseum

Als Ort der aktiven Beschäftigung, der Auseinandersetzung, des Wiedererkennens und der Begegnung mit der eigenen Kultur und Geschichte bildet das »Turm 9 – Stadtmuseum Leonding« eine ideale Ergänzung zum vielfältigen Leondinger Kulturleben und zur Museumslandschaft in Oberösterreich.

Dauerausstellung

Seit 1999 wird auf gut 600 m² Ausstellungsfläche in verschiedenen Erzählsträngen die Geschichte der Region gezeigt. Natur- und kulturhistorische Exponate wie urzeitliche Haifischzähne, steinzeitliche Grabfunde und Fundstücke jüngerer Epochen bilden Teile dieser umfassenden archäologischen Dokumentation. Sie zeichnen ein spannendes Bild vergangener Zeiten, das zur erstmaligen Nennung Leondings im Frühmittelalter und schließlich vom Dorf zur Stadt mit mehr als 30.000 Einwohner:innen führt. Highlight der Dauerausstellung ist die rund 6300 Jahre alte »Leondine«. Das Mädchen aus der Steinzeit zählt zu den ältesten, derzeit bekannten, Österreicher:innen.

Eine weitere Besonderheit des Museums ist die Darstellung der Maximilianischen Turmlinie. »Apollonia«, wie Turm 9 liebevoll genannt wird, ist einer von insgesamt 32 Türmen, die ehemals als Wehranlage rund um Linz erbaut wurden. Er bildet ein seltenes und wertvolles Zeugnis biedermeierlicher Baukunst.

Sonderausstellungen und Kunstsymposion

Das »Turm 9 – Stadtmuseum Leonding« bietet zudem Flächen für weitere Ausstellungsformate. Neukuratierte kulturhistorische Sonderausstellungen und das interdisziplinäre KUVA Kunstsymposion wechseln sich jährlich ab. Kulturanthropologische Ansätze verbinden sich mit zeitgenössischen Aspekten und erweitern den Zeithorizont über die Gegenwart hinaus.

Kulturvermittlung

Sich vermitteln heißt sich begegnen. Auf Augenhöhe, mit Leichtigkeit und Freude. Wissen und Erfahrungen auszutauschen, Gedanken zu teilen und gemeinsam Neues zu entdecken. Die KUVA ermöglicht im Turm 9 – Stadtmuseum, der 44er Galerie und in den biennalen Projekten ein umfangreiches Kulturvermittlungsprogramm. Dieses umfasst sowohl geführte Gespräche, interaktive



Aktionen und inklusive Zugänge. Offen für alle und niederschwellig gestalten sich die Angebote. Ganz in diesem Sinne ist der Vermittlungsraum im Turm 9 den Besucher:innen frei zugänglich und stellt immer einen Ort der Praxis, des eigenen Ausprobierens dar.

leonART

Die leonART, das biennale Kunstfestival im öffentlichen Raum, bespielt verschiedenste Orte in Leonding mit zeitgenössischer Kunst. Mittels öffentlicher Ausschreibung werden Künstler:innen und Kollektive zur Einreichung von Projekten eingeladen, danach entscheidet das Publikum. Ziel des Festivals ist es, gesellschaftsrelevante Themen aufzugreifen, mit Orten zu arbeiten, zum Abbau von Ungleichheiten in unserer Gesellschaft beizutragen, antirassistisch oder verbindend zu sein, Utopien zu entwickeln, die alle Menschen zugleich ansprechen wollen, nachhaltige Veränderungen des öffentlichen Raumes zu bewirken, Leerstände zu bespielen und vieles mehr. Aktuell läuft das Projekt in der Umsetzungs- und Planungsphase, die leonART 2024 findet von 6. bis 14.07. in Leonding zum Thema „Zeit“ statt.

Sprichcode

Der biennale Leondinger Jugendpreis für Sprache und Fotografie lädt Jugendliche zwischen 14 und 25 Jahren ein, ihren kreativen Output zu zeigen. Arbeiten können zu einem vorgegebenen Thema, in drei Altersgruppen und für die zwei Sparten eingereicht werden. Für jeden der beiden Bereiche steht ein spezielles Vermittlungsprogramm zur Verfügung, das kostenlos angeboten wird. Durch die professionelle Begleitung von Expert:innen können alle Interessierten die Chance nutzen, auch ohne spezielle Vorkenntnisse, Ausdrucksformen für Sprache und Fotografie zu finden. Die besten eingereichten Projekte werden durch eine unabhängige Fachjury gewählt und die Gewinner:innen mit einem Preisgeld ausgezeichnet. Die prämierten Arbeiten werden gemeinsam mit weiteren hervorragenden Einreichungen traditionell in der 44er Galerie im Zuge der Best-Of-Ausstellung gezeigt. Die Preisverleihung und die Ausstellungseröffnung bilden den Höhepunkt. Der nächste Sprichcode-Bewerb findet 2025 statt.

Heimatkundliche Sammlung der Stadt Leonding

Die heimatkundliche Sammlung in Leonding dokumentiert die Kultur-, Sozial und Wirtschaftsgeschichte des Ortes. Sie umfasst weitgehend Alltagsgegenstände, wie sie ab dem ausgehenden 18. Jh. in Haushalt und Wohnbereich in Verwendung waren. Außerdem gibt es eine spezielle Sammlung zu den Themen Schule und Beleuchtung. Ziel der Sammlung ist es, das kulturelle Erbe für nachfolgende Generationen zu sichern und zu bewahren und gleichzeitig Verständnis für historische und aktuelle Zusammenhänge zu wecken, indem verloren gegangenes Wissen aktiviert wird.

Kürnberghalle

Die Kürnberghalle am Leondinger Harter Plateau ist eines der vielseitigsten Veranstaltungszentren im oberösterreichischen Zentralraum und ein beliebter Austragungsort für Vorträge, Konzerte, Kabaretts, Messen, Seminare, Bälle, Kongresse, Theater, Tagungen, Firmenfeiern und stilvolle Gala-Abende. Im Großen Saal (950 Quadratmeter) finden rund 1000 Personen Platz, im Kleinen Saal (160 Quadratmeter) bis zu 120.

Doppl:Punkt

Das Veranstaltungszentrum Doppl:Punkt im Leondinger Stadtteil Doppl ist ein modernes Veranstaltungszentrum und der ideale Ort für kleine und mittelgroße Veranstaltungen. Die flexibel nutzbaren Räumlichkeiten bieten den idealen Rahmen für Konzerte, Theateraufführungen, Tagungen, Konferenzen, Präsentationen, Seminare, Vorträge, Bälle und Hochzeiten. Der große Saal des Veranstaltungszentrums umfasst bei Reihenbestuhlung 320 Plätze.